



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

Referat 92: Epidemiologie und Gesundheitsschutz

Lagebericht COVID-19

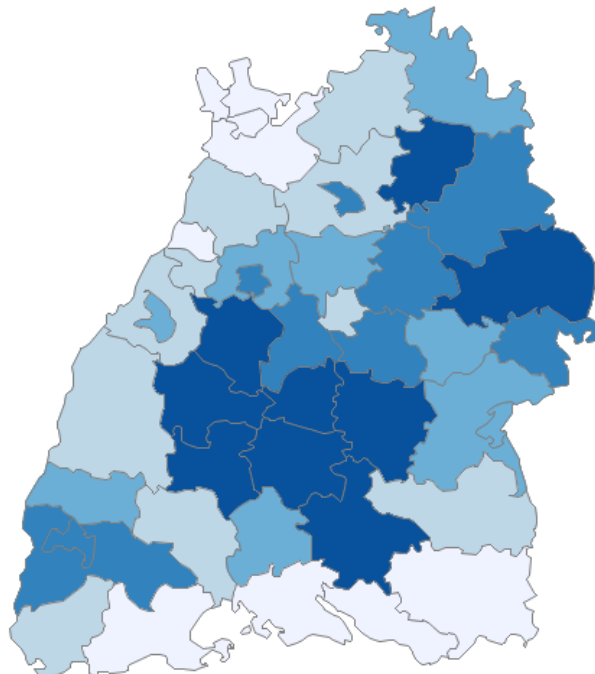
Donnerstag, 10.09.2020, 16:00

Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle 44.610 (+222*)	Verstorbene** 1.867 (+0*)	Genesene*** 39.076 (+248*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 06.09.2020 0,86 (0,62 – 1,06)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 05.09.2020 1,02 (0,90 – 1,13)	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg 13,0
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: Landesweite 7-Tage-Inzidenz >10/100.000 Einwohner: ALLE Land-und Stadtkreise sind betroffen		

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an SARS-CoV-2; *** Schätzwert

Inzidenz* der übermittelten Sars-Cov-2-Fälle 2020 nach Meldekreis

Stand: 10.09.2020, 16.00 Uhr



Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

189.2 - 283.6	288.8 - 374.4	383.0 - 423.4
438.2 - 524.7	526.0 - 740.8	

*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

© LGA Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreispezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie auf dem [Gesundheitsatlas Baden-Württemberg](#).

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 10.09.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum 02.09.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum 02.09.	Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner
LK Alb-Donau-Kreis	813	(+ 0)	413,1	26	(+ 0)	25	12,7
LK Biberach	751	(+ 4)	374,4	36	(+ 0)	19	9,5
LK Böblingen	1903	(+ 14)	484,4	48	(+ 0)	86	21,9
LK Bodenseekreis	444	(+ 0)	204,1	8	(+ 0)	21	9,7
LK Breisgau-Hochschwarzwald	1328	(+ 10)	504,3	71	(+ 0)	51	19,4
LK Calw	867	(+ 0)	546,2	27	(+ 0)	22	13,9
LK Emmendingen	635	(+ 5)	383,0	43	(+ 0)	14	8,4
LK Enzkreis	785	(+ 4)	394,0	22	(+ 0)	29	14,6
LK Esslingen	2342	(+ 11)	438,2	120	(+ 0)	98	18,3
LK Freudenstadt	640	(+ 2)	542,1	39	(+ 0)	10	8,5
LK Göppingen	1057	(+ 11)	410,1	39	(+ 0)	45	17,5
LK Heidenheim	589	(+ 0)	443,6	41	(+ 0)	15	11,3
LK Heilbronn	1235	(+ 4)	358,9	42	(+ 0)	55	16,0
LK Hohenlohekreis	833	(+ 3)	740,8	47	(+ 0)	14	12,4
LK Karlsruhe	1285	(+ 4)	288,8	81	(+ 0)	26	5,8
LK Konstanz	655	(+ 1)	229,0	17	(+ 0)	13	4,5
LK Lörrach	811	(+ 2)	354,4	62	(+ 0)	19	8,3
LK Ludwigsburg	2308	(+ 15)	423,4	72	(+ 0)	74	13,6
LK Main-Tauber-Kreis	518	(+ 0)	390,7	11	(+ 0)	10	7,5
LK Neckar-Odenwald-Kreis	502	(+ 0)	349,5	23	(+ 0)	8	5,6
LK Ortenaukreis	1419	(+ 7)	329,8	125	(+ 0)	24	5,6
LK Ostalbkreis	1715	(+ 5)	546,0	43	(+ 0)	21	6,7
LK Rastatt	670	(+ 6)	289,2	17	(+ 0)	16	6,9
LK Ravensburg	809	(+ 4)	283,6	7	(+ 0)	31	10,9
LK Rems-Murr-Kreis	2147	(+ 7)	503,2	97	(+ 0)	76	17,8
LK Reutlingen	1753	(+ 0)	611,7	82	(+ 0)	37	12,9
LK Rhein-Neckar-Kreis	1446	(+ 6)	263,8	39	(+ 0)	69	12,6
LK Rottweil	735	(+ 2)	526,0	26	(+ 0)	8	5,7
LK Schwäbisch Hall	987	(+ 1)	502,2	59	(+ 0)	23	11,7
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	653	(+ 0)	307,1	33	(+ 0)	8	3,8
LK Sigmaringen	853	(+ 1)	651,3	36	(+ 0)	2	1,5
LK Tübingen	1464	(+ 15)	643,6	60	(+ 0)	60	26,4
LK Tuttlingen	588	(+ 2)	418,3	24	(+ 0)	8	5,7
LK Waldshut	388	(+ 0)	227,0	35	(+ 0)	8	4,7
LK Zollernalbkreis	1370	(+ 2)	724,0	78	(+ 0)	15	7,9
SK Baden-Baden	216	(+ 6)	392,4	19	(+ 0)	9	16,4
SK Freiburg i.Breisgau	1142	(+ 9)	496,0	80	(+ 0)	26	11,3
SK Heidelberg	439	(+ 0)	274,4	7	(+ 0)	15	9,4
SK Heilbronn	662	(+ 8)	524,7	17	(+ 0)	34	26,9
SK Karlsruhe	591	(+ 3)	189,2	14	(+ 0)	12	3,8
SK Mannheim	868	(+ 14)	280,8	13	(+ 0)	64	20,7
SK Pforzheim	577	(+ 4)	458,4	8	(+ 0)	25	19,9
SK Stuttgart	2322	(+ 30)	365,2	65	(+ 0)	166	26,1
SK Ulm	495	(+ 0)	391,5	8	(+ 0)	29	22,9
Gesamt	44610	(+ 222)	402,3	1867	(+ 0)	1440	13,0

*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Die Zahl der täglich neu übermittelten Fälle stieg ab der Kalenderwoche 30 wieder an und blieb in den letzten Wochen weitgehend konstant. Auffällig sind dabei der Anteil an Fällen in den jüngeren Altersgruppen und ein sehr hoher Anteil an Fällen, die sich voraussichtlich im Ausland infiziert haben. Weiterhin gibt es mehrere kleinere familiäre Ausbrüche, die teilweise auch aufgrund von infizierten Reiserückkehrern ausgelöst wurden. Die 7-Tage-Inzidenz, die als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt wurde, liefert ein genaueres Bild zum aktuellen Infektionsgeschehen in einem Land- oder Stadtkreis. Für den [10.09.2020](#) sind die einzelnen 7-Tage-Inzidenzen in Tabelle 1 dargestellt. Hierbei ist zu beachten, dass die 7-Tage-Inzidenz von mehreren Faktoren abhängt, wie z.B. Anzahl der positiv getesteten Reiserückkehrern, der Testhäufigkeit oder Ausbruchsgeschehen in Gemeinschaftseinrichtungen. Mit Datenstand [10.09.2020](#), 16:00 Uhr liegen alle Meldekreise unter dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner der letzten 7 Tage. [24](#) Kreise erreichen oder überschreiten jedoch die 7-Tage-Inzidenz von 10 Fällen/100.000 Einwohner. Seit dem 21.08.2020 liegt die landesweite 7-Tage-Inzidenz bei über 10 Fällen/100.000 Einwohner. Eine kartographische Darstellung der kreisspezifischen 7-Tage-Inzidenz (Fallzahl/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) finden Sie im [Gesundheitsatlas Baden-Württemberg](#).

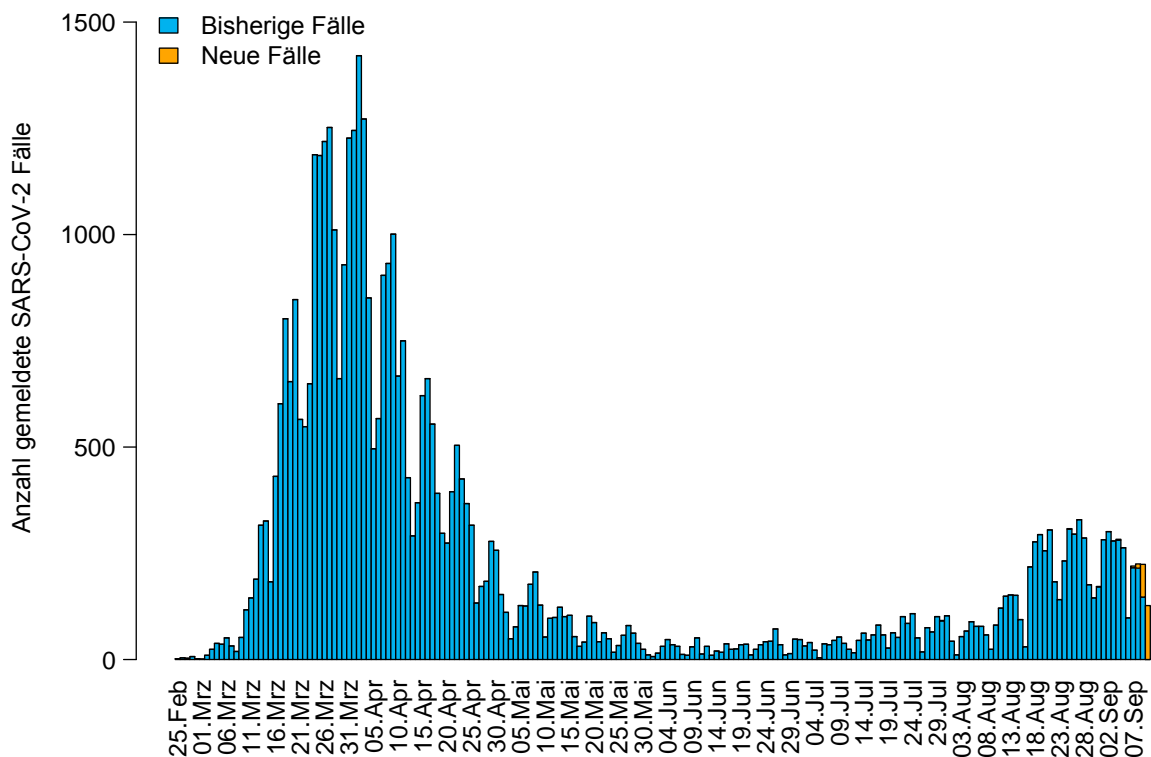


Abbildung 1: Anzahl der an das LGA übermittelten SARS-CoV-2 Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 10.09.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das LGA erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Zeitlicher Verlauf

Insgesamt wurden [44.610](#) SARS-CoV-2 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von den Fällen sind [22.871](#) weiblich (51%). Der Altersmedian beträgt [47](#) Jahre bei einer Spannweite von 0 bis

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden [blau](#) dargestellt.

106 Jahren.

Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **1.867** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Die Anzahl hat sich seit dem Vortag nicht verändert. Unter den Verstorbenen waren **1.061** Männer (57%). Das Alter lag zwischen **27** und 106 Jahren, im Median bei 82 Jahren, 1.207 (65%) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 10.09.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	2	5	16	52	168	417	853	354

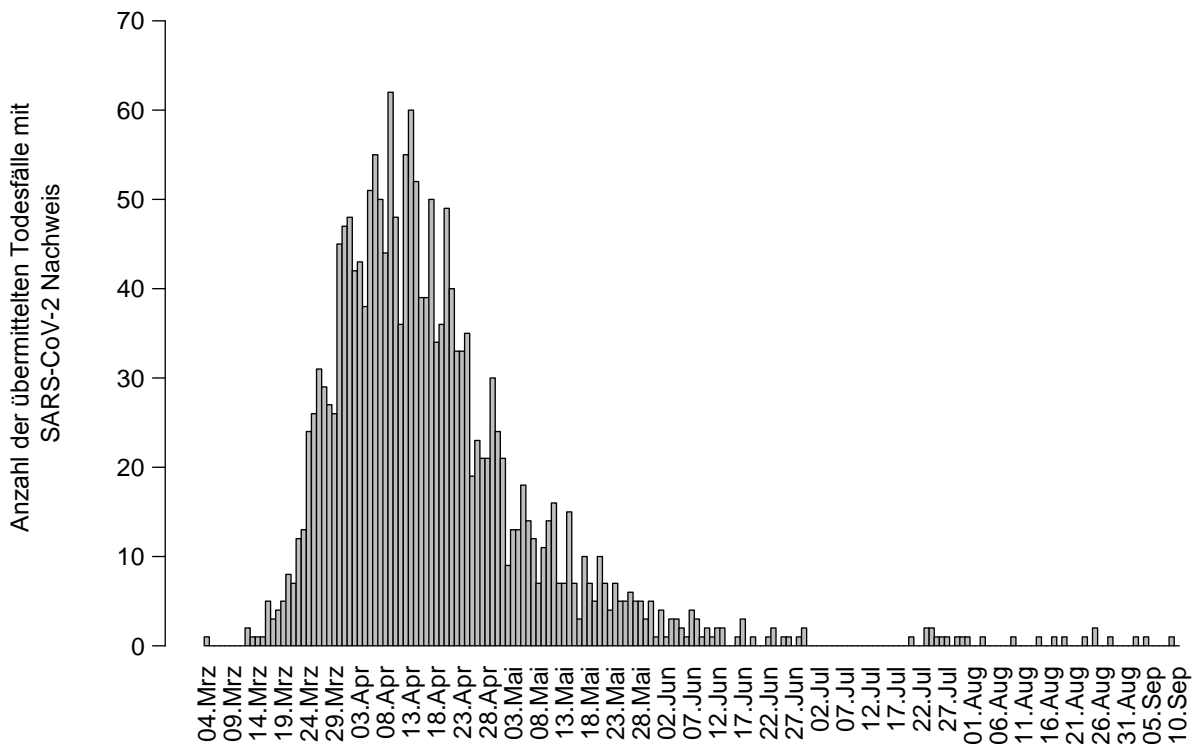


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 10.09.2020, 16:00 Uhr.

Geschätzte **39.076** Personen sind von ihrer SARS-CoV-2-Infektion genesen. Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung einzubeziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine klinischen Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **26.08.2020**, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum

12.08.2020.

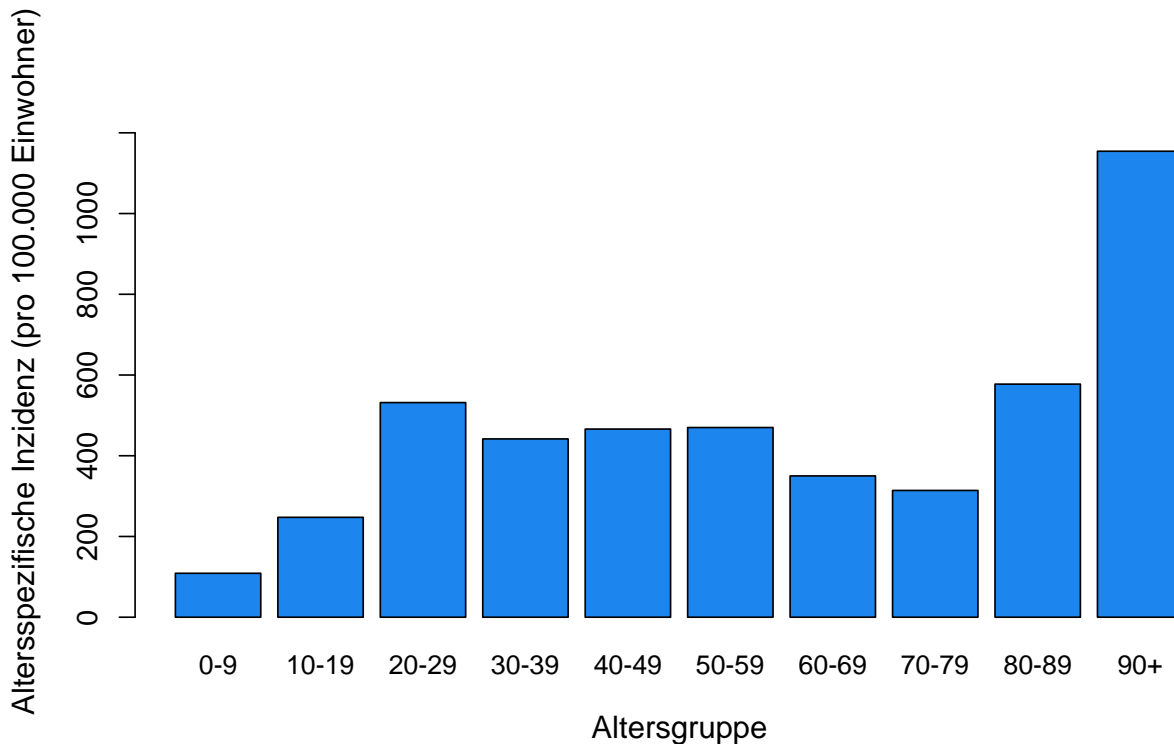


Abbildung 3: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 10.09.2020, 16:00 Uhr.

In Abbildung 4 sind die übermittelten Fälle an SARS-CoV-2 in Baden-Württemberg nach Anteil der Fälle pro Altersgruppe und Meldewoche dargestellt. Abbildung 5 zeigt die Entwicklung der altersspezifischen Inzidenz (pro 100.000 Einwohner) nach Meldewoche. Seit Meldewoche 30 ist eine kontinuierliche Zunahme sowohl des relativen Anteils der Infizierten zwischen 20 und 30 Jahren zu erkennen, wie auch der Inzidenz in der Altersgruppe 15-34 Jahre.

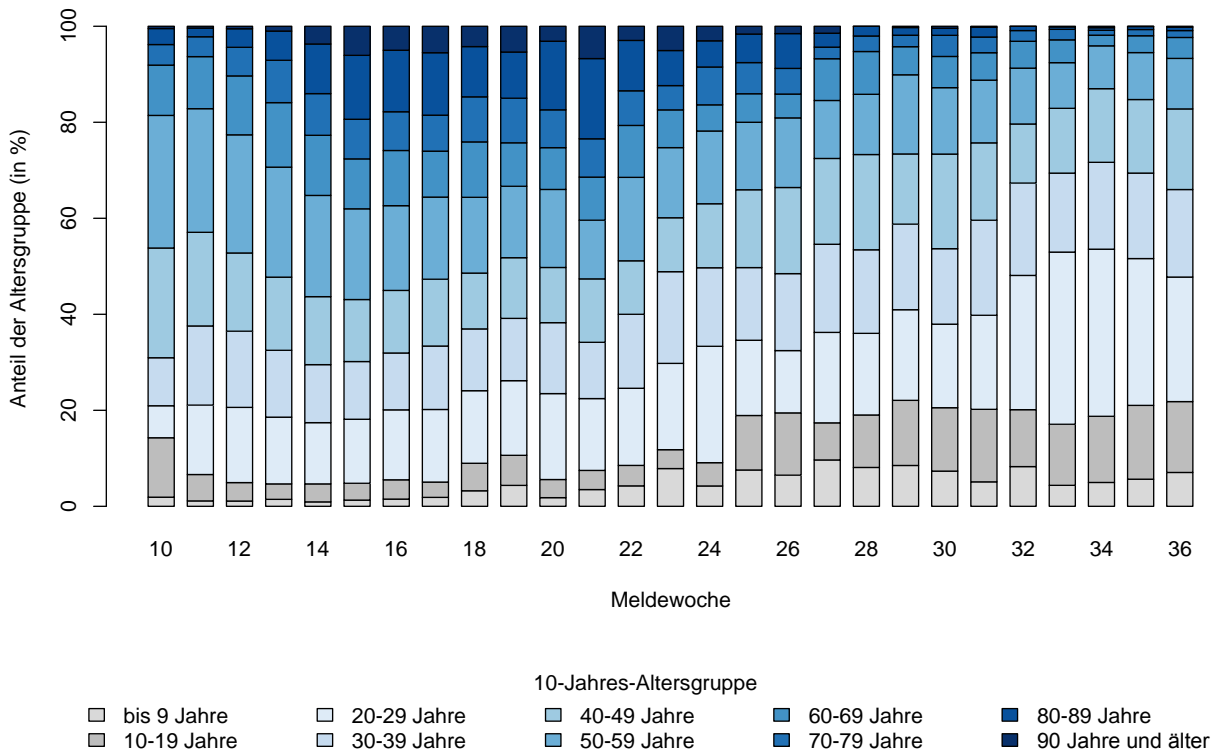


Abbildung 4: Anteil der übermittelten SARS-CoV-2 Fälle in Baden-Württemberg nach 10-Jahres-Altersgruppe und Meldewoche, Stand: 10.09.2020, 16:00 Uhr.

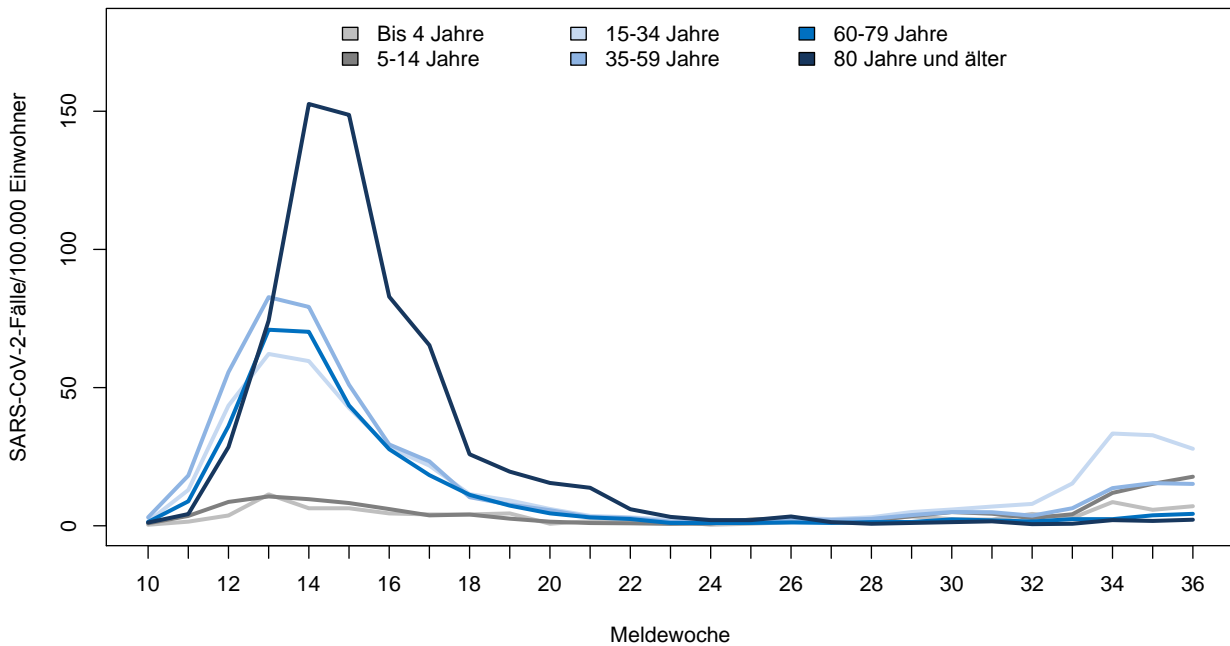


Abbildung 5: Übermittelte SARS-CoV-2 Fälle pro 100.000 Einwohner in Baden-Württemberg nach Altersgruppe und Meldewoche, Stand: 10.09.2020, 16:00 Uhr.

Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen

Für 3.410 der SARS-CoV-2 infizierten Fälle war angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß §23 Abs. 3 IfSG tätig waren. Zu den Einrichtungen zählen z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Von dem erkrankten Personal sind 74% weiblich. Der Altersmedian liegt bei 42 Jahren. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens 7,6%. Seit dem 01.06. wurde bei 115 erkrankten Angestellten in medizinischen Einrichtungen eine Exposition im Ausland übermittelt, dies entspricht 3,7 %. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil der Fälle mit einer Tätigkeit in medizinischen Einrichtungen möglicherweise auch höher.

Unter Personal in Einrichtungen nach §36 IfSG (z.B. Einrichtungen zur Pflege älterer, behinderter und pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylsuchenden, sonstige Massenunterkünfte, Justizvollzugsanstalten) wurde seit dem 01.06. bei 51 erkrankten Angestellten eine Exposition im Ausland übermittelt, dies entspricht 2,0 %.

Klinisch-epidemiologisch bestätigte COVID-19-Fälle

Neben laborbestätigten SARS-CoV-2 Fällen, die der Referenzdefinition entsprechen und in der offiziellen Fallstatistik aufgeführt werden, werden im Rahmen von Ausbruchsgeschehen auch klinisch-epidemiologisch bestätigte COVID-19 Fälle an das LGA übermittelt. Bis Redaktionsschluss waren es insgesamt 289 klinisch-epidemiologische COVID-19-Fälle und 24 klinisch-epidemiologische COVID-19-Todesfälle.

Für die Bewertung der COVID-19-Fälle als klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankung muss das klinische Bild laut Falldefinition erfüllt sein und zusätzlich eine epidemiologische Bestätigung vorliegen. Diese liegt vor, wenn der Fall mit einem labordiagnostisch nachgewiesenen Fall in einem epidemiologischen Zusammenhang gebracht werden kann.

Importierte SARS-CoV-2-Fälle

Seit 01.06. wurden insgesamt 4475 SARS-CoV-2-Fälle übermittelt, deren Ansteckung mutmaßlich im Ausland stattgefunden hat. Die Infektionsländer und -regionen sind in Tabelle 3 aufgelistet.

Innerhalb der letzten zwei Meldewochen (KW 35 und 36) wurden insgesamt 1178 Fälle mit wahrscheinlicher Exposition im Ausland übermittelt. Dies entspricht 47,6 % aller Fälle (n= 2.474) im gleichen Zeitraum. Die Top 5 der wahrscheinlichen Infektionsländer in den Meldewochen KW35 und 36 mit Stand 10.09.2020 sind [der Kosovo und die Türkei mit jeweils 209](#), [Kroatien mit 207](#), [Rumänien mit 92](#) und [Bosnien und Herzegowina mit 54 Fällen](#).

Die Entwicklung der Fallzahlen, der Anzahl der Fälle mit Exposition im Ausland und der entsprechende Anteil seit der Meldewoche 23 sind in Abbildung 6 dargestellt.

Tabelle 3: Genannte Infektionsländer der übermittelten SARS-CoV-2-Fälle seit dem 01.06.2020, Baden-Württemberg, Stand: 10.09.2020

Wahrscheinliches Infektionsland/-region	Anzahl Nennungen
Kroatien	1081
Kosovo	1043
Türkei	422
Rumänien	249
Bosnien und Herzegowina	246
Spanien	160
Serbien	150
Frankreich	142
Bulgarien	103
Nordmazedonien	103
Italien	77
Albanien	76
Griechenland	72
Österreich	52
Tschechische Republik	50
Ungarn	48
Polen	38
Ukraine	38
Malta	32
Schweiz	32
Niederlande	30
Moldau	26
Montenegro	25
Slowenien	18
Portugal	17
Schweden	6
Weitere	23
Asien	57
Afrika	30
Nord-, Mittel- und Südamerika	26
Australien	3
Gesamt	4475

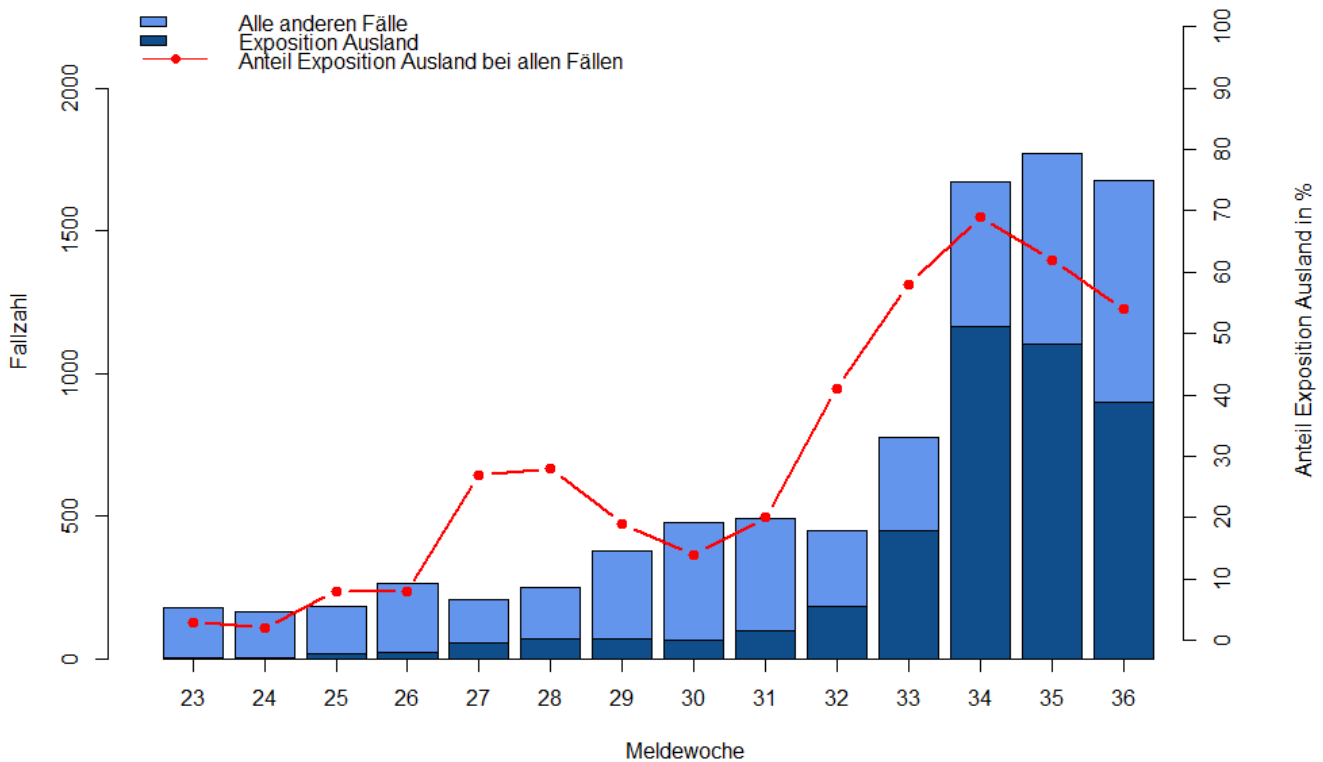


Abbildung 6: Darstellung der Fälle mit wahrscheinlichem Infektionsort im Ausland im Vergleich zu allen anderen Fällen (Exposition in Deutschland und unbekannter Infektionsort), sowie Anteil der Fälle mit Expositionsort im Ausland in den Meldewochen 23 bis 34, Stand: 10.09.2020, 16:00 Uhr.

Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten zur Labortestungen von Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und ambulanten Laboren wöchentlich am RKI zusammengeführt.

Mit Datenstand 08.09.2020 wurden seit Beginn der Testungen **421.686** SARS-CoV-2 Testungen in Baden-Württemberg durch an der Studie teilnehmenden Laboren, Krankenhäusern und Arztpraxen übermittelt. Davon waren **10.809** positiv, was einen Anteil von **2,6** Prozent darstellt. Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Die wöchentlichen Berichte zur bundesweiten laborbasierten Surveillance sind im Internet [hier](#) abrufbar.

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 10.09.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 10.09.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten SARS-CoV-2-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 10.09.2020 wurde für den Tag 06.09.2020 ein 4-Tages R-Wert von 0,86 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,62 – 1,06 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den 05.09.2020 mit 1,02 und einem 95%-Prädikationsintervall von 0,90 – 1,13 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Bei einer momentan insgesamt kleineren Anzahl von Neuerkrankungen kann es zu Schwankungen der Werte kommen. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

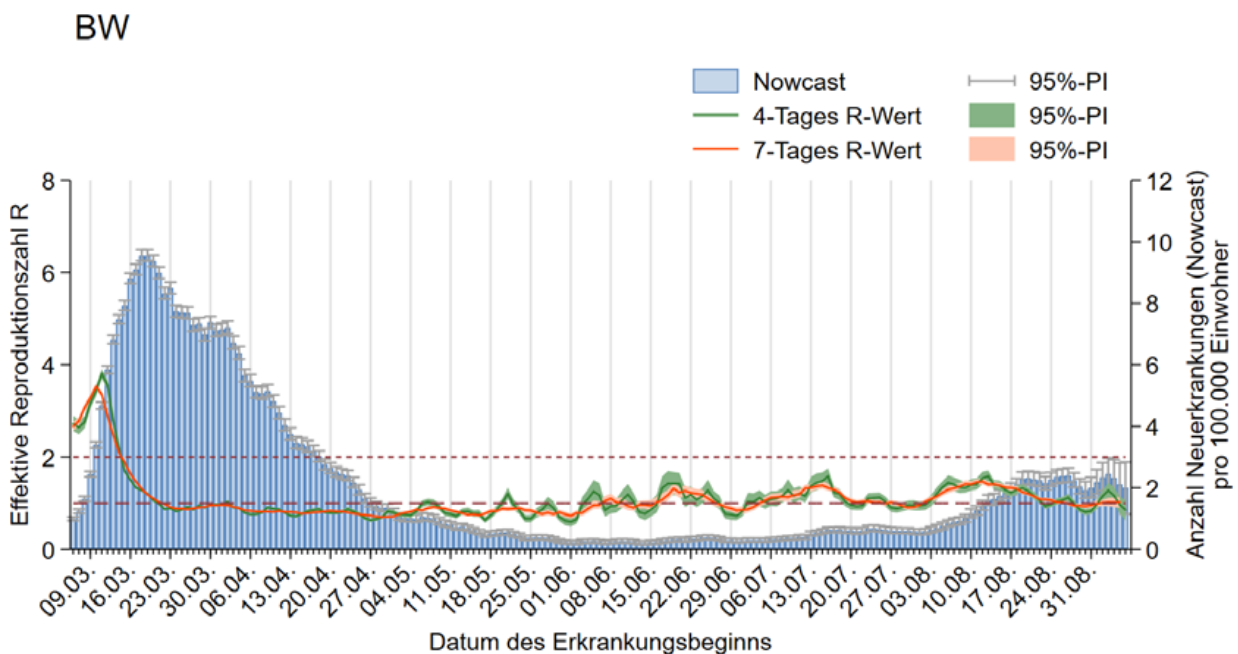


Abbildung 7: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der SARS-CoV-2 Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädikationsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 10.09.2020.

Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 02.09.2020):

Es handelt sich weltweit und in Deutschland um eine dynamische und ernst zu nehmende Situation. Weltweit nimmt die Anzahl der Fälle weiterhin zu. Die Anzahl der neu übermittelten Fälle war in Deutschland von etwa Mitte März bis Anfang Juli rückläufig, danach nahmen die Fallzahlen über einige Wochen zu und haben sich in der letzten Woche stabilisiert. Es kommt weiterhin bundesweit zu größeren und kleineren Ausbruchsgeschehen, insbesondere im Zusammenhang mit Feiern im Familien- und Freundeskreis und bei Gruppenveranstaltungen. Auch Reiserückkehrer, insbesondere in den jüngeren Altersgruppen, haben zu dem Anstieg der Fallzahlen im Juli und August beigetragen. Nach wie vor gibt es keine zugelassenen Impfstoffe und die Therapie schwerer Krankheitsverläufe ist komplex und langwierig. Das Robert Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland weiterhin als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Den täglichen Lagebericht des RKI finden Sie unter:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 10.09.2020)

JoHM S7/2020 - Soziale Ungleichheit und COVID-19 (9.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/JoHM/2020/JoHM_Inhalt_20_S07.html

Virologische Basisdaten, SARS-CoV-2 (10.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Virologische_Basisdaten.html

Neue Übersichtsseite zu COVID-19 auf Englisch (9.9.2020)

<https://www.rki.de/EN/Content/infections/epidemiology/outbreaks/COVID-19/COVID19.html>

Containment Scout: Aktuelle Stellenausschreibung (Bewerbungsfrist bis zum 14.09.2020) und Informationen zur Tätigkeit. (4.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/Service/Stellen/Containment_Scout.html

Corona-Verordnung Saisonarbeit in der Landwirtschaft vom 02. September 2020, gültig ab 11. September 2020

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/msm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/200902_SM_CoronaVO_Saisonarbeit_Landwirtschaft_ab200911.pdf

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 10.09.2020)

Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI (9.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Optionen zum Management von Kontaktpersonen unter medizinischem Personal bei Personalmangel (9.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/HCW.html

Management von Kontaktpersonen (9.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html

Prävention und Management in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen (9.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Alten_Pflegeeinrichtung_Empfehlung.pdf?_blob=publicationFile

Hygienemaßnahmen im Rahmen der Behandlung und Pflege von COVID-19-Patienten (9.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html

Erweiterte Hygienemaßnahmen im Gesundheitswesen im Rahmen der COVID-19 Pandemie (9.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/erweiterte_Hygiene.html

Corona-Warn-App: FAQ aktualisiert (9.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/WarnApp/Warn_App.html

Musteranschreiben für Gesundheitsbehörden (8.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Transport/Musteranschreiben_Ta_b.html

Steckbrief zu COVID-19 (4.9.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html

Corona-Verordnung Sport vom 03. September 2020, gültig ab 14. September 2020

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/200903_KM-SM_VO_CoronaVO_Sport_ab200914.pdf

Corona-Verordnung Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen vom 03. September 2020, gültig ab 14. September 2020

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/200903_KM-SM_VO_CoronaVO_Musik-Kunst-_und_Jugendkunstschulen_ab200914.pdf

Corona-Verordnung Bäder und Saunen vom 03. September 2020, gültig ab 14. September 2020

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/200903_KM-SM_VO_CoronaVO_Baeder_und_Saunen_ab200914.pdf